

Seit wann gibt es eigentlich ...?

Beitrag von „catweazle“ vom 15. Mai 2015 12:17

ich erarbeite gerade einen Zeitstrahl für den Sachunterricht.

Die Frage an meine Kinder wird sein: Seit wann sind ... weit verbreitet bzw. bezahlbar?

Beispiel: Auto: seit 1908, dem Beginn der Produktion des Model T von Ford.

was denkt ihr:

seit wann sind folgende dinge weit verbreitet in Deutschland bzw. bezahlbar für den otto-normalverbraucher:

handy

telefon (in der eigenen Wohnung)

vollautomatische Waschmaschine

Spiele-Konsole

Jeans

(und natürlich im Sinne der Unterrichtseinheit "Schule früher")

schulbusse

füller

schreibhefte

taschenrechner

auf die meisten Punkte hab ich bereits ne antwort, kann aber auch sein, das ich daneben liege.

was denkt ihr? könnte spannend werden ...

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 15. Mai 2015 12:35

...Schulpflicht?

...Klassen, in denen Jungen und Mädchen gemeinsam sitzen?

...Unterricht für behinderte Kinder?

...Klassen, in denen die Kinder nicht gestaffelt nach dem Einkommen der Eltern sitzen? (war bei meinen Eltern in der Volksschule der Fall)

...keine ideologischen Schulbücher mehr? (naja, ganz ohne gesellschaftlich aktuell gerade vorherrschende Wertevermittlung wirts wohl nie gehen...)

...keine Prügelstrafe mehr?
...und wie war das alles in der DDR?

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Mai 2015 14:34

du kannst fast jedes elektrische/elektronische Haushaltsgerät nehmen (Waschmaschine, Spülmaschine, Bügeleisen, Staubsauger)

dazu:

ein Bett für jedes Familienmitglied

Kinderzimmer, bzw. ein Zimmer für jedes Kind

Schuhe das ganze Jahr über (bes. in ländlichem Gebiet)

Antibiotikum

fließend /warmes Wasser im Haus

Eigentlich muss man sich nur mal umschauen: sehr viele Gebrauchsgegenstände gab es vor 100-150 Jahren noch nicht. Alleine Zahnbürsten! Und dann noch eine für jeden 😲

Abgesehen von Gegenständen gab es viele Errungenschaften noch nicht

Krankenversicherung

Rente(nversicherung)

freie Wahl der Lebensform/ des Ehepartners

Berufswahl

Schulwahl

Dafür gab es so Dinge wie

Prügelstrafe

Gehorsamspflicht

wie weit willst du denn in der Zeit zurückgehen?

Beitrag von „Thamiel“ vom 15. Mai 2015 19:36

Das Recht auf den eigenen Tod?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 15. Mai 2015 19:43

Löst du das später auf? Meine Tips ...

was denkt ihr:

seit wann sind folgende dinge weit verbreitet in Deutschland bzw. bezahlbar für den otto-normalverbraucher:

1995 - handy

1960 - telefon (in der eigenen Wohnung)

1965 - vollautomatische Waschmaschine

1985 - Spiele-Konsole

1965 - Jeans

(und natürlich im Sinne der Unterrichtseinheit "Schule früher")

1975 - schulbusse

1965 - füller

1955 - schreibhefte

1975 - taschenrechner

Beitrag von „ellah“ vom 15. Mai 2015 20:36

für die meisten Dinge bin ich wohl zu jung... aber mein Vorschreiber schrieb zum Telefon 1960 und dazu muss ich als Gegenbeispiel erwähnen, dass wir als Familie (Osten, ländlicher Raum) erst 1996 flächendeckend Festnetz bekamen. Einzelne Haushalte (wichtige Personen des Ortes) hatten dies etwa seit Beginn der 80 er Jahre. Generell vermute ich, dass zwischen Ost und West sich gewisse Unterschiede auftun werden.

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. Mai 2015 15:53

Da Jahreszahlen anzugeben ist relativ schwer. Ab wann ist es "weit verbreitet" bzw. "bezahlbar"? (Evtl. wie viel Prozent der Bevölkerung bzw. wie viel Prozent des durchschnittlichen Einkommens? Je nachdem was man unter "verbreitet" versteht kann das am Beispiel "Spielekonsole" von den 70er Jahren bis "noch nicht eingetreten" sein.)

Selbst dann empfinde ich da einige Dinge als "schwierig". Zum Beispiel "Schulbusse". Gab es damals einfach mehr Schulen und die Schüler hatten gar nicht so lange Wege wie heute? Oder würde einfach die nötige Entfernung reduziert? Statt "verbreitet" und "bezahlbar" würde ich bei dem Punkt eher nachforschen, ab wann Schulbusse wie gesetzlich geregelt wurden.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Mai 2015 10:45

Ich habe die Beiträge zum Thema Katholizismus und Sterbehilfe ausgelagert.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „catweazle“ vom 18. Mai 2015 18:34

Danke Thor5ten

hier mein versuch, finde füller und schreibhefte besonders schwierig zu benennen:

1998/99 nokia handy

??? telefon (in der eigenen Wohnung)

frühe 1950er vollautomatische Waschmaschine

Ende der 1970er Atari Spiele-Konsole

1950er (James Dean) Jeans

(und natürlich im Sinne der Unterrichtseinheit "Schule früher")

1965 schulbusse

1960er füller

1950er schreibhefte

1972 casio taschenrechner

Beitrag von „Jule13“ vom 19. Mai 2015 20:46

Vielleicht ist das eine Hilfe?

<http://segu-projektor.de/digitale-zeitl...20-jahrhundert/>

Beitrag von „Sandy03“ vom 20. Mai 2015 09:30

Man muss sicher zwischen Verbreitung und Entwicklung unterscheiden, aber hier kannst du einige Annahmen überprüfen:

[Chronologie der Technik](#)

Hier findest du eine Liste dt. Erfindungen seit Gutenberg:

[Deutsche Ideen](#)

Ansonsten scheinen einige Verbreitungen vor allem technischer Errungenschaften tatsächlich regional unterschiedlich zu sein:

Telefon gab es bei meinen Eltern im ländlichen Niedersachsen ab den 60er Jahren

Privatfernseher Ende der 60er, TV-Programm per Satellit mit mehr als 4 Sendern Anfang der 90er

Computer Commodore C64 Mitte der 80er

Schreibhefte 50er, das passt zur Schulzeit meiner Eltern, Schulbusse kannten sie noch nicht, das muss tatsächlich ein Jahrzehnt später gewesen sein.

Füller mit Patronen waren etwa Ende der 60er verbreitet.